



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB Hö/11/2024/24-29

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	12.11.2025
Sitzungsort	Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Kämpf, Ulrike

Stellv. Ortsvorsteher/in

Herr Jung, Andreas

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Dahn, André

Herr Klahr, Christian

Herr Körper, Nico

Frau Köhler, Jana

Frau Preil, Winnie

Herr Starke, Thomas

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Herr Große, Peter

abwesend:

Mitglieder

Herr Zahlmann, Tim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 24.09.2025 |
| 5 | Mitteilungen der Ortsvorsteherin |
| 6 | Mitteilungen des Bürgermeisters |

6.1		Sachstand Skaterbahn / Verzug der Bauarbeiten
6.2		Feuerwehrezufahrt Hönow / Gewährleistung der Zufahrt für anrückende Kameraden und Hinweisschilder
6.3		Sachstand Kommunale B-Pläne / Planungsbereich Haussee
6.4		Mahlsdorfer Straße 18 A / Sicherung verwahrlostes Grundstück
6.5		Pflegezustand Geh-/Radweg U-Hönow ins Dorf Hönow
6.6		Pflege Friedhof Hönow
6.7		Bücherzelle Hönow Dorf
7		Einwohnerfragestunde
8		Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9		Schließung einer Kita im Ortsteil Hönow
11	AN 093/2024/24-29	Schaffung zusätzlicher Parkflächen am Friedhof Hönow
12		Budgets des Ortsbeirates / Förderanträge
12.1		Allgemeines zu den Budgets / Fördergrundsätze
12.2		Baum auf dem Dorfanger / Anfrage Landfrauen
12.3		Mikrofonanlage Krippenspiel / ev. Kirchengemeinde

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder des Ortsbeirates Hönow anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Ulrike Kämpf: TOP 10 vorziehen, direkt nach TOP 6.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Ulrike Kämpf: An TOP 12.3 nehme ich nicht teil und übergebe die Sitzungsleitung an den stellv. Ortsvorsteher Andreas Jung.

4 **Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 24.09.2025**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

Die Ortsvorsteherin informiert über folgende Punkte:

- Die Situation Bibliothek und Kita Gänseblümchen wurden kontrovers in den letzten beiden Sitzungen der Gemeindevertretung diskutiert.
- Adventsmarkt findet auf dem Gelände der Jugendwerkstatt am 1. Advent ab ca.15 Uhr statt.
- Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet erst im neuen Jahr statt.

6 **Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- **Peter Große:**
 - Sondersitzung der GV fand am 10.11.2025 zur Ortsentwicklungskonzeption statt
 - Pflanzungen Feuerwehr sind erfolgt
 - Maßnahme Fichtengrund ist abgeschlossen
 - Wasserleitungen durch WSE werden verlegt und bringen verschiedene Baustellen im Ortsteil

6.1 **Sachstand Skaterbahn / Verzug der Bauarbeiten**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- [IV OB Hönow TOP 6.1](#)
- **Peter Große:** Bauablauf weicht aktuell ab, aber Baufertigstellung ist für 52. KW weiterhin geplant. Nacharbeiten an der Wegführung können danach noch erfolgen.

6.2 **Feuerwehrezufahrt Hönow / Gewährleistung der Zufahrt für anrückende Kameraden und Hinweisschilder**

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- In der GV am 13.10. wurde die Frage gestellt, warum die in ihren privaten Fahrzeugen anrückenden Kameraden nicht die Feuerwehrezufahrt nutzen können. Die Auskunft von Herrn Große war, dass es baunutzungsrechtlich möglich ist. Herr Wirsig meinte, die Nutzung der Zufahrt sei nur für das Befahren durch Feuerwehrfahrzeuge, nicht aber für private Fahrzeuge zulässig.
- **Peter Große:** Nur Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr können die Zufahrt nutzen.
- **Thomas Starke:** Auf der Neuenhagener Chaussee müssen Hinweisschilder zur Ausfahrt der Feuerwehr angebracht werden.
- **Peter Große:** Die gewünschte Beschilderung ist nicht zulässig.
- **Nico Körper:** Es kommt vermehrt vor, dass in der Feuerwehreinfaht vor der Schranke verkehrswidrig geparkt wird.
- **Peter Große:** Hier muss das Ordnungsamt vermehrt und immer wiederkehrend aktiv werden.

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- [E-Mail Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg vom 05.05.2025](#) (nö)
- [IV FB I 09.09.2024](#) (nö)
- [Schreiben Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg vom 12.05.2025](#) (nö)
- [Stellungnahme FF-Zufahrt Hönow](#)

6.3 Sachstand Kommunale B-Pläne / Planungsbereich Haussee

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Wird der kommunale B-Plan für das Gebiet Am Haussee aktuelle bearbeitet?
- **Peter Große:** Aktuell wird er nicht bearbeitet. Für die Ausschreibung fehlt noch der Haushalt. Vorbereitungen sind erfolgt. Wenn die Mittel mit dem HH-Beschluss vorhanden sind, kann die Ausschreibung erfolgen.
- Veränderungssperre grundsätzlich nur einmalig verlängerbar, wann läuft die aktuelle aus?

6.4 Mahlsdorfer Straße 18 (A)/ Sicherung verwahrlostes Grundstück

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Das Grundstück wurde gesichert durch einen Bauzaun und es wurde festgestellt, dass es, anders als in den vergangenen Sitzungen immer angegeben, nicht der Gemeinde gehört, sondern in Privatbesitz ist.
- **Peter Große:** Der Eigentümer ist angeschrieben.

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- [Arbeitsauftrag aus dem Fachverfahren Winowig](#) (nö)
- [Bildmaterial](#) (nö)

- [Stellungnahme Mahlsdorfer Str. 18](#)

6.5 Pflegezustand Geh-/Radweg U-Hönow ins Dorf Hönow

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Herr Wirsig hat mir nach der letzten Sitzung des Ortsbeirates per Mail zugesichert, das Thema werde in der gemeinsamen Dienstberatung mit dem FB I besprochen.
- **Peter Große:** Es gab eine Rücksprache mit dem zuständigen Bezirksamt. Der Pflegezustand wurde verbessert. Der Überwuchs entfernt.
- **Christian Klahr:** Wann wird der ZR1 wieder hergestellt?
 - **Peter Große:** Der Besitzer reagiert bisher nicht auf die Anfrage.
 - **Sven Siebert:** Es wird noch einmal einen Vorschlag zum Verkauf der Fläche der Verwaltung an den Eigentümer geben.

6.6 Pflege Friedhof Hönow

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Zugesichert von Peter Große, hier noch einmal Auskunft zu geben über den Turnus der Pflegemaßnahmen.

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- **Peter Große:** Aktuell ist ein Teil der Heckenpflege durchgeführt. Wege haben den normalen Pflegezustand. Weitere Heckenpflege und Laubaufnahme soll erfolgen. Dauerhafte personelle Betreuung des Friedhofes ist aktuell nicht möglich. Pflegearbeiten werden durch den Bauhof erfolgen und in regelmäßigen Abständen sichergestellt.

6.7 Bücherzelle Hönow Dorf

- **Ulrike Kämpf:** Information von Frau Anja Oehmichen von heute: Regale wurden in der Zelle eingebaut.
- **Sven Siebert:** Der Bauhof wird eine verfestigte Einfassung der Zelle fertigen.
- **Anja Oehmichen:** Verein Landfrauen wird die Telefonzelle betreuen und konnte dafür sorgen, das Regal für die Zelle zu errichten. Schützenverein wird bei der Beleuchtung der Zelle helfen. Soll die Telefonzelle von außen noch bemalt werden? Der Ortsbeirat wird mögliche Gestaltungswünsche kurzfristig rückmelden.



7 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

➤ **Einwohner/in:**

1. Im September sollte eine Einwohnerversammlung einberufen werden. Das ist nicht erfolgt. Wann soll diese Veranstaltung nun erfolgen?
2. Der Maerker ist weiterhin nicht nutzbar. Der Bürgermeister war aufgefordert, die Info zu geben, wohin sich die Einwohner wenden können. Es ist bisher nichts passiert.

- **Sven Siebert:**
 1. Im ersten Quartal 2026 wird voraussichtlich eine Einwohnerversammlung einberufen werden.
 2. Der Maerker ist aufgrund des Hackerangriffes weiterhin nicht erreichbar. Bis Ende der kommenden Woche soll der Maerker wieder aktiv werden.
- **Einwohner/in:** Am Montag wurde durch den Bürgermeister in der GV formuliert, dass alle Weisungen an die Leitung hinsichtlich der Schließung der Kita Gänseblümchen zurückgenommen werden. Warum steht noch immer der Aufsteller, der die Eltern auffordert, die Kita Schatztruhe zu besuchen? Warum sollen die Eltern die Kita Schatztruhe kennenlernen, wenn es aktuell keine Schließungsabsichten gibt?
- **Sven Siebert:** Die Anweisungen wurden zurückgenommen. Die Eltern können, wenn sie Interesse haben, die Kita Schatztruhe kennenzulernen.
- **Einwohner/in:** Die Entsorgung der Grünabfallsäcke sollte auf das Ende des Jahres verschoben werden. Das wurde beantragt. Wie ist der Stand?
- **Sven Siebert:** Es kann keine Auskunft gegeben werden.
- **Einwohner/in:** Ist die Anweisung aufgehoben, dass sich die Erzieherinnen der Kita Gänseblümchen neu orientieren müssen? Wusste der Ortsbeirat von der Entscheidung des Bürgermeisters?
- **Ulrike Kämpf:** Der Bürgermeister hat in einem Telefonat der Ortsvorsteherin seine Entscheidung über die Schließung mitgeteilt. Dies entspricht aber nicht dem Beteiligungsverfahren, welche in der Kommunalverfassung festgelegt ist.
- **Sven Siebert:** Die Aufhebung der Anweisung wurde der Leitung entsprechend kommuniziert. Die Interimsleitung gibt diese Information ans Kollegium. Dies ist beauftragt.
- **Einwohner/in:** Die Mitarbeiterinnen sind bisher nicht informiert. Wie wird sichergestellt, dass diese über die Aufhebung der Maßnahme informiert werden? Der gesamte Vorgang schädigt den Ruf der Gemeinde und der betroffenen Einrichtung.
- **Sven Siebert:** Die Interimskitaleitung wird noch einmal informiert.
- **Einwohner/in:** Die Verkehrssituation auf der Thälmannstraße ist eine extreme Belastung für die Einwohner. Trotz mehrfacher Vorsprache in der Bürgermeistersprechstunden finden die Anliegen der Einwohner durch die Gemeindeverwaltung keine Unterstützung.
- **Sven Siebert:** Die Gemeinde müsste die Straße von einer Erschließungsstraße zurückstufen. Dies muss im Rahme der Straßenverkehrskonzeption erfolgen. Vorher ist eine Rückstufung nicht möglich. Aktuell werden Erhebungen der Durchfahrtsgeschwindigkeit durchgeführt.
- **Ulrike Kämpf:** Im kommenden Jahr wird dieses Thema auf die Tagesordnung des Ortsbeirates genommen. Bis zu dieser Sitzung muss die Verwaltung schriftlich ausarbeiten, welche Behörde bei welchen Straßenarten zuständig ist. Insbesondere ist Auskunft zu geben über mögliche Maßnahmen der Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsbegrenzungen/Durchfahrtsverbote).
- **Einwohner/in:** Wieso haben Sie genau die Kita Gänseblümchen zur Schließung ausgewählt?
- **Sven Siebert:** keine Auskunft. Es wird weiterhin die Ansicht vertreten, dass eine Kita in Hönow zu schließen ist.

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Ulrike Kämpf:** Mahlsdorfer Straße gegenüber dem HEP liegende Seite ist seit Wochen nicht für Fußgänger passierbar. Die Einwohner müssen vom Fußweg auf die Fahrbahn ausweichen. Mir ist bewusst, dass wir die Arbeiten zum Verlegen der Glasfaserkabel dulden müssen, aber dass wir die Art und den zeitlichen Umfang der Ausführung nicht hinterfragen, missfällt mir. Wann ist die Maßnahme beendet?
- **Sven Siebert:** Keine Antwort. Muss nachgefragt werden.
- **Christian Klahr:** Im Oktober gab es einen Termin mit dem Straßenverkehrsamt. Welche Maßnahmen wurden dort besprochen.
Wann werden die Regenentwässerungsgräben, welche durch die Firma beim Glasfaserbau zerstört wurden, wiederhergestellt?
- **Sven Siebert:** Die Möglichkeit der Ausweitung der Tempo-30 Einschränkung vor der Schule kann kurzfristig realisiert werden. Das Protokoll der Sitzung wird noch einmal gesichtet.
Die Firmen sind aufgefordert. Über den Verfahrensstand kann keine Auskunft gegeben werden.
- **Steffen Molks:** Warum wird die Verwaltung nicht aktiv und stellt die Nachforderungen bzw. veranlasst bei erfolgloser Nachforderung Ersatzsatzvornahmen?
- **Sven Siebert:** Woher wollen Sie wissen, wie die Mitarbeiterin arbeitet?
- **André Dahn:** Wann werden die Provisorien in der Marderstraße endlich beseitigt. Nach einer versäumten Frist muss eine Ersatzvornahme erfolgen.
- **Sven Siebert:** Keine Antwort. Es muss nachgefragt werden.
- **Andreas Jung:**
Wie ist der Sachstand Autohaus Prössel (Wohnmobile): Peter Große sagte zu, sich mit dem Autohaus in Verbindung zu setzen, um gekennzeichnete Parkflächen zu schaffen und so ein sicheres Passieren der Einwohner und vor allem der Kinder zu gewährleisten. Wenn die Parkflächen gekennzeichnet sind, würde dem wilden Parken Einhalt geboten werden.
Die Gemeinde sollte unbedingt prüfen, die Überwachung des fließenden Verkehrs wieder selbst vorzunehmen. Es ist wichtig, dass eine Überwachung regelmäßig stattfindet.
- **Sven Siebert:** Das Land muss dies übertragen und die Gemeindevertretung muss das beschließen. Das Straßenverkehrsamt wird nach einer stärkeren Überwachung angefragt. Die Gemeinde hat 5 bis 6 Dialogdisplays, die in der Gemeinde aufgestellt werden.
- **Ulrike Kämpf:** Wir sollten die Aufstellung der Dialogdisplays zum Thema des Ortsbeirates machen.
- **Nico Körper:** Wann wird die neue Feuerwehr an das Glasfasernetz angeschlossen?
Die Dialogdisplays im Kurvenbereich der Schule sind nicht sinnhaft aufgestellt. Diese müssen an den Stellen vor der Schule aufgestellt werden, wo der Übergang 50-30 km/h ist.
- **Jana Köhler:** Kita und Hort Schatztruhe sind weiterhin nicht per E-Mail erreichbar. Wann wird die Erreichbarkeit sichergestellt?
- **Sven Siebert:** Die IT ist beauftragt, die Erreichbarkeit sicherzustellen. So lange muss auf postalische Information gesetzt werden

9 **Schließung einer Kita im Ortsteil Hönow**

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Die Schließung der Kita Gänseblümchen wurde durch die Eltern bereits in den Sitzungen der Gemeindevertretung am 4.11. und 10.11. thematisiert. Die Reduzierung des Angebotes oder gar die Schließung der Einrichtung sind ohne Zustimmung der Gemeindevertretung nicht möglich. Das ganze bisherige Verfahren ist rechtlich fehlerbehaftet.
- Bitte an den BM um kurzen Sachstandsbericht! Wie geht es weiter nach den Diskussionen in der GV? Wie ist die weitere Verfahrensweise? Wie und wann werden die Gremien sachgerecht beteiligt?

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Die Schließung ist ausgesetzt. Die Leitung ist informiert. Die Anmeldung für die Kita Gänseblümchen ist wieder möglich. Anfang des neuen Jahres wird es weitere Informationen geben.
- **Steffen Molks:** Bitte übersenden Sie die Matrix und Ausarbeitung, welche zur Auswahl der Kita Gänseblümchen für die Schließung führten. Bitte an die Gemeindevertreter senden.

10 **Situation Bibliothek Hönow**

- [20251104 Brief Bibliothek Strickgruppe](#)

Die Ortsvorsteherin informiert über folgende Punkte:

- Bibliothek wurde heute durch den Deutschen Bibliotheksverein geehrt für die frühkindliche Leseförderung.
- Es werden ab Januar nur noch zwei Mitarbeiterinnen (1,5 VBE) dort tätig sein. Zwei wertvolle Mitarbeiterinnen der Bibliothek verlassen die Gemeinde Hoppegarten, darunter die Leiterin, zum 31.12.2025. Demzufolge wird es keine Veranstaltungen mehr in der Bibliothek geben können. Fraglich ist auch, ob es möglich ist, die Öffnungszeiten beizubehalten. Die Kooperationen mit der Schule und den Hönower Kitas werden ruhen, ebenso wie die Märchenstunden und alle weiteren Veranstaltungen. Die wichtige frühkindliche Leseförderung für die Vorschulkinder „Ich werde ein Bibliotheksfuchs“ ist auch betroffen.
- Alle notwendigen Zuarbeiten liegen dem BM von Frau Butte vor (Ist-Zustand und was für reibungslose Weiterführung notwendig ist) Es muss eine sofortige Nachbesetzung der Stellen erfolgen. Es ist eine Drucksache zur Aufhebung der kw-Vermerke notwendig. Ich hatte gehofft, dass diese zur heutigen Sitzung vorliegt. Wann wird der Bürgermeister diese erstellen und einbringen?

- **Sven Siebert:** Am Montag soll in der GV ein Beschlussvorschlag eingebracht werden. Es wird zu Einschränkungen im Bibliotheksablauf kommen.
- **Sandra Machel:** Die Leiterin der Bibliothek hat bereits im Juli 2025 gekündigt und es ist nicht nachvollziehbar, warum der Bürgermeister seither noch nicht aktiv wurde, um die Stellen nachzubersetzen.

- **Frau Butte,** Leiterin der Bibliothek, erläutert noch einmal die Arbeit und Projekte der Bibliothek und hebt hervor, wie wichtig eine weitere personelle Ausstattung wäre, um die wichtige Wirkung der Bibliothek vor Ort und in den gemeindlichen Einrichtungen aufrecht erhalten zu können. In 2024 wurden 18.500 Besucher mit 51.000 Ausleihen verzeichnet.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat spricht sich ausdrücklich für die sofortige Nachbesetzung der beiden Bibliotheksstellen und die Aufhebung der bestehenden KW-Vermerke aus. Der Bürgermeister wird aufgefordert, alle notwendigen Beschlussvorlagen zum 17.11.2025 zu erstellen und Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmung:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf dem Grundstück der Gemeinde Hoppegarten in Hönow, parallel zur Straße „Am Reiherhorst“ auf der linken Seite der bestehende Grünstreifen abgetragen und an dieser Stelle anschließend Park-flächen für PKW als Besucherparkplätze für den angrenzenden Friedhof errichtet werden.

Die entstehenden Parkplätze sind mit einer Parkzeitbeschränkung von drei Stunden auszuweisen und zu kennzeichnen.

Die Parkbuchten sind quer zur Straße anzulegen, der entsprechende Bereich ist zu kennzeichnen. Mindestens zwei Stellplätze sind als Behindertenparkplätze auszuweisen. Ein Gehweg zum hinteren Eingangstor (nach Beschluss des Orts-beirates parkseitig neu zu schaffen) bzw. zum vorderen Tor ist begleitend anzulegen. Die Versiegelung der Flächen ist auf ein Minimum zu beschränken. Der be-stehende Baumbestand ist zu erhalten und Gießringe anzulegen.

Die Planung ist im vierten Quartal 2025 durchzuführen. Die benötigten Mittel sind für das Haushaltsjahr 2026 anzumelden. Alle notwendigen Vergaben und Aus-schreibungen sind, ebenso wie eine möglicherweise notwendige Änderung im B-Plan vorab in den Fachausschüssen zu beraten. Die notwendigen Beteiligungen weiterer berechtigter Gremien sind nachzuweisen. Einmal pro Quartal sind die Bearbeitungsstände/Fortschritte durch den verantwortlichen Fachbereich unaufgefordert und umfassend bis zur erfolgreichen Beschlusserfüllung mitzuteilen.

➤ [AN 093 - 2025 -24-29 Beantwortung 29.09.2025](#)

Christian Klahr: Die rückwertige Tür am Friedhof sollte nach Zusage der Verwaltung kurzfristig realisiert werden. Es ist nichts passiert.

Ulrike Kämpf: Kann die Tür auch auf Höhe des Friedwallbeginns seitlich, an der Stelle der zu errichtenden Parkplätze, geschaffen werden?

Thomas Starke: Es sollte durch die Verwaltung eine Lösung erarbeitet werden, welche beinhaltet, dass die Bäume stehen bleiben können.

Ulrike Kämpf: Es wird ein Vor-Ort-Termin mit Bürgermeister und Fachbereich I organisiert. Januar/Februar 2026.

Abstimmung: Antrag wurde zur Kenntnis genommen und wird nach dem Vor-Ort-Termin weiter besprochen.

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- **Sandra Machel** stellt die geplante Veranstaltung vor, zu welcher auch die Hönowener Einwohner*innen eingeladen sind und bittet um Unterstützung durch den Ortsbeirat.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow beschließt, für das Weihnachtstreffen „Gemeinsam gegen einsam“ am 25.12.2025 im Haus der Generationen eine Förderung in Höhe von 100 €. Die Mittel werden aus dem ins Haushaltsjahr 2025 übertragenen Budget Heimatpflege und Brauchtum 2024 bereitgestellt.

Abstimmung:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Der Landkreis hat die Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Hoppegarten nicht genehmigt. Damit steht die Finanzierung und Durchführung des Tages des Ehrenamtes auf der Kippe, wenn wir uns nicht beteiligen.
- **Sven Siebert:** Wenn die Gemeindevertretung am Montag die notwendige Entscheidung nicht trifft, wird die Kommunalaufsicht die Entscheidung ersetzen. So hat die Kommunalaufsicht dies fernmündlich am Telefon mitgeteilt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt für den Fall, dass der Haushalt der Gemeinde nicht bis zum 20. November 2025 veröffentlicht werden konnte, den Tag des Ehrenamtes mit 2.500 € zu unterstützen. Dabei werden 1.500 € aus dem Budget „Ehrungen“ des Haushalts 2024 und 1.000 € aus dem Budget „Heimatfeste“ des Haushalts 2024 entnommen.

Abstimmung: Aufgrund der Aussagen des Bürgermeisters erfolgt keine Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ortbeirat beschließt die Anschaffung eines Servierwagens für das (wie nachfolgend dargestellt) in Höhe von bis zu 600 € aus dem Ortsteilbudget 2025.

[Zurück](#) / [Start](#) / [Betrieb](#) / [Werkstattausstattung](#) / [Tischwagen](#) / [BLANCO Edelstahl-Servierwagen](#)



Art-Nr.: 789947 49
BLANCO Edelstahl-Servierwagen B.PRO
mit 3 Etagen, 120 kg Traglast
LxBxH 900 x 600 x 950 mm

Ladeflächenlänge [mm]
600 800

[x Alle Eigenschaften zurücksetzen](#)

- Maximale Stabilität dank durchgehenden Schweißnähten
- Kein Verrutschen durch tiefer umlaufender Profilrand
- Eingerollte Bordkanten erhöhen Tragkraft pro Ebene
- Schalldämmende Antidröhnmatte reduziert Fahrgeräusche
- Ideal für Gastronomie und Hotellerie

[+ Mehr anzeigen](#)

519,- €
Preis / Stück (netto)
[zzgl. Versandkosten](#)

STÜCK:
- 1 +

Lieferzeit: 9–12 Werktage

IN DEN WARENKORB

Oder
[Einloggen und in 3 Schritten zum Angebot](#)

Abstimmung:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

12.1 Allgemeines zu den Budgets / Fördergrundsätze

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Haushalt 2025 ist nicht bewilligt, daher stehen weitere 20.000 € bisher nicht zur Verfügung, daher heute keine weitere Diskussion. Aktuelle Fördergrundsätze bleiben bestehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow beantragt die Übertragung aller verbliebenden Mittel des Haushaltsjahres 2025 (drei Budgets - Ortsteilbudget, Ehrungen und Veieine/Brauchtumspflege) in das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmung:**Anwesend 8 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

12.2 Baum auf dem Dorfanger / Anfrage Landfrauen

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Anfrage Landfrauen nach dauerhaftem Baum auf dem Dorfanger.
- Es gibt eine zwei Variante
 - Tanne in Höhe ca. 200/275 für 399€
 - Tanne in Höhe ca. 300/350 für 1.149€
- Gemeinde Hoppegarten hat für jeden gefälltten Baum die Pflicht zur Nachpflanzung. Ca. 500-600 Nachpflanzungen stehen seitens der Gemeinde aus. Da die Nachpflanzung laut Satzung eine pflichtige Aufgabe ist, ist die sofortige Pflanzung eines Baumes auf dem Dorfanger möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beauftragt den Bürgermeister mit der sofortigen Pflanzung einer Tanne in Höhe von ca. 2,50 bis 3 m.

Abstimmung:**Anwesend 8 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
8		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

12.3 Mikrofonanlage Krippenspiel / ev. Kirchengemeinde

Die Ortsvorsteherin übergibt die Sitzungsleitung an den stellv. Ortsvorsteher und nimmt an der Debatte/Abstimmung nicht teil.

- [Antrag Zuwendung Mikrofonanlage Krippenspiel ev. Kirchengemeinde](#)

Herr Michael Kauert, Mitglied des Gemeindegemeinderates, erläutert und konkretisiert den Antrag. Da auch dringend das Mischpult und eine weitere Funkstrecke zu ersetzen sind, wird die Antragssumme auf 3.500 € erhöht. Der massive Defekt der Anlage und die korrekte Summe war bei Antragstellung durch den Pfarrer noch nicht bekannt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Hönow beschließt auf Grundlage des vorliegenden Antrages die Förderung der Mikrofonanlage der Krippenspielgruppe der evangelischen Kirchengemeinde Hönow in Höhe von 3.500 €. Die Mittel werden aus dem Ortsteilbudget 2025 bereitgestellt.

Jana Köhler: Dieses Krippenspiel ist ein besonderes Alleinstellungsmerkmal für den Ortsteil Hönow. Daher kann und sollte hier auch bewusst von den grundsätzlichen Förderkriterien des Ortsbeirates abgewichen werden.

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

gez. Ulrike Kämpf
Ortsvorsteher/in Hönow

Für das Protokoll:
gez. Christian Arndt